



Ihr Kind lebt bei Pflegeeltern

Das sind die **Eltern Daniel und Caroline**. Sie können sich zurzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht um ihre Tochter Mara (4) kümmern. Sie lebt bei Pflegeeltern.

Geht es Ihnen ähnlich wie Maras Eltern? Sehen Sie sich – aus verschiedensten Gründen – gerade nicht in der Lage, Ihr Kind zu umsorgen?

- PACH berät und unterstützt Sie in dieser Zeit, in der Ihr Kind bei der Pflegefamilie lebt – dabei steht das **Wohl Ihres Kindes** im Zentrum.
- Haben Sie Fragen zu den **Rechten Ihres Kindes** oder zu **Ihren Rechten**? PACH weiss Rat.
- Was braucht es, damit Sie gut mit der Pflegefamilie, den Behörden und den Fachleuten **zusammenarbeiten** können? PACH hilft Ihnen weiter
- Machen Sie sich Gedanken zur **Umplatzierung** oder **Rückplatzierung** Ihres Kindes? PACH steht Ihnen als Gesprächspartner zur Verfügung.
- Ihre Elternrolle wird durch die neue Situation auf den Kopf gestellt. PACH hat **jahrelange Erfahrung** mit Betroffenen und kann Sie beraten.
- Die Erstberatung ist **kostenlos**.



Abonnieren Sie die Zeitschrift «**NETZ**» von PACH. Dort erfahren Sie das Neueste und finden Portraits, Reportagen und Berichte zu Pflege- und Adoptivkindern. Sie finden PACH auch auf Facebook, LinkedIn und YouTube.




Für Pflege- und Adoptiveltern

- Beratung (telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Coaching (z. B. Supervision)
- Diverse Qualifizierungsangebote für Pflegeeltern
- Gezielte Unterstützung für Pflegeeltern mit jugendlichen Pflegekindern
- Begleitete Pflegeelterngruppen
- Rechtsberatung
- PACH-Jahrestagung zu aktuellen Themen aus Praxis und Forschung

Für potenzielle und künftige Pflege- und Adoptiveltern

- Informationsveranstaltungen und Vorbereitungsseminare
- Beratung
- Eignungsabklärung von potenziellen Adoptiveltern
- Bereitstellen der Personen mit Eignungsbescheinigung in einem Pool
- Begleitung von Inlandsadoptionen in der Deutschschweiz




Für Forschung und Politik

- Wissenschaftliche Arbeit und Forschungsprojekte zu Adoptiv- und Pflegekindern (Ziel: mehr und besseres Wissen zu unseren Themen als Fundament für die Praxis)
- Lobbying mit gezielter Einflussnahme auf politische Prozesse (z. B. Wiedergutmachungsinitiative), Beteiligung an Vernehmlassungen



Für Medien und die breite Öffentlichkeit

- Kompetenzzentrum bei allen Fragen rund um Pflege- und Adoptivkinder
- Mit Informationen und Geschichten Tabus abbauen und für das Thema sensibilisieren



Für Pflege- und Adoptivkinder

- Veranstaltungen (z. B. Biografiewerkstatt)
- Gezielte Unterstützung für jugendliche Pflegekinder, z. B. durch webbasiertes Tool
- Niederschwellige Beratung zu individuellen Themen
- Beratung bei der Herkunftssuche (für Adoptivkinder ab 18 Jahren)
- Koordination mit einer Übergangspflegefamilie im Fall einer Adoption

Für von Samenspende Betroffene

- Individuelle Beratung von Kindern, Spendern und Eltern (telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Unterstützung bei der Herkunftssuche (ab 18 Jahren)




Für Fachpersonen und Behörden

- Beratung (z. B. Coaching, Rechtsberatung)
- Eignungsabklärung von potenziellen Adoptiveltern im Auftrag der Behörden
- Fachseminare/Weiterbildungen
- Organisierter Austausch unter Fachleuten
- Vernetzung/Zusammenarbeit
- PACH-Jahrestagung zu aktuellen Themen aus Praxis und Forschung

Für werdende Mütter / leibliche Eltern und Geschwister

- Beratung von leiblichen Eltern / werdenden Müttern, die erwägen, ihr Kind zur Adoption freizugeben (Beratung telefonisch, persönlich oder per E-Mail)
- Beratung von Eltern, deren Kind in Pflege ist (z. B. Rechtsberatung)
- Beratung von Eltern auf der Suche nach ihrem Kind, das sie zur Adoption freigegeben haben
- Beratung von Personen auf der Suche nach ihren heute erwachsenen Geschwistern, die zur Adoption freigegeben worden sind


